CSU

Ortsverband Waldbüttelbrunn

Artikel vom 07.08.2017

CSU Gemeinderatsfraktion Waldbüttelbrunn

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. August 2017

Hier finden Sie neue Informationen zu den Themen:
- Vorplanung Rathausplatz

Bereits in der vorletzten Sitzung hatte der Planer, Herr Wegner, die Planung für den Rathausplatz vorgestellt (siehe Bericht vom 03.07.2017). Obwohl der Rathaushof erst nach dem Neubau des Rathauses und des Saalgebäudes neu gestaltet werden soll, musste eine Beschlussfassung bereits jetzt erfolgen, da die Planung und der Bau des Rathauses vom späteren Geländeniveau des Rathausplatzes abhängig sind. Letztendlich sind wegen der Hanglage in der Lindenstraße und der gewünschten Barrierefreiheit aller entstehenden Gebäude umfangreiche Geländemodellierungen notwendig.

Leider sind die Kosten, die bisher anhand der Quadratmeter nur grob geschätzt worden waren, aufgrund dieser Geländeveränderungen höher als geplant. Auch der Anstieg der Baukostenpreise der letzten Jahre führt dazu, dass die etwa zwei Jahre alte Kostenschätzung nach oben korrigiert werden musste. Der Planer geht deshalb von Kosten (inklusive Baunebenkosten) von gut 1,6 Millionen Euro aus. Eventuell gibt es im Rahmen der Detailplanung noch Einsparmöglichkeiten durch die Wahl der Ausstattung.

In den Kosten noch nicht enthalten ist die Schaffung eines barrierefreien Zuganges in die Alte Kirche (derzeit sind zwei Stufen zu überwinden). Zudem könnte sich die Maßnahme durch einen weiteren Anstieg der Baupreise bis zur geplanten Durchführung im Jahr 2020 weiter verteuern.

Momentan stehen die Chancen gut, dass etwa die Hälfte der Kosten förderfähig ist. Allerdings gibt es keine Garantie, dass diese Fördermittel auch noch bei Durchführung der Maßnahme zur Verfügung stehen. Der Planer hatte dem Gemeinderat zwei Planungsvarianten vorgestellt, die sich jedoch nur in einigen kleinen Details unterschieden. Der Gemeinderat entschied sich schließlich für Planungsvariante A, kombiniert mit einer etwas größeren Grünfläche aus Variante B. Der Beschluss erfolgte einstimmig.